

Andere Beamte und Behörden des Kreises sind:

Der Königliche Kreisarzt, welcher für das Gesundheitswesen im Kreise sorgt und die Aufsicht über die Apotheken und Drogenhandlungen führt. (Wie heißt unser Herr Kreisarzt? Wo wohnt er?)

Der Kreistierarzt wacht über den Gesundheitszustand der Haustiere und sorgt dafür, daß ansteckende Krankheiten unter diesen Tieren nicht weiter verbreitet werden.

Der Kreissteuereinnnehmer (Rentmeister) verwaltet die Kreissteuercasse, nimmt die (direkten) Steuern ein und zahlt den königlichen Beamten das Gehalt aus.

Das Steueramt erhebt solche Steuern, welche dem Staate für gewisse Dinge, z. B. für Spiritus, Tabak, Bier u. dergl. (indirekte Steuern) gezahlt werden.

Der Königliche Kreisbauinspektor beaufsichtigt die Bauten, namentlich die Staatsbauten. Der Kreiswegebauinspektor beaufsichtigt die Wegebauten im Kreise und sorgt für ihre Instandhaltung.

Das Katasteramt vermißt Äcker, stellt die Grenzen der einzelnen Grundstücke fest und zeichnet die dazu nötigen Karten.

Das Eichamt prüft Maße und Gewichte.

Die Kreissparkasse bewahrt und verzinst eingezahlte Gelder und verleiht Geld.

Auf dem Standesamte müssen Geburten und Todesfälle rechtzeitig gemeldet werden. Auch vollzieht der Standesbeamte die Zivil-Eheschließungen. (Zu welchem Standesamte gehört unser Ort? Wie heißt unser Standesbeamter?)

#### 14. Ortskunde.

Den Eingang zum Oberschlesischen Industriebezirk von NW. her bildet die Stadt Gleiwitz (60 000 Einwohner). Sie liegt an der Klodnitz, nicht weit von der Mündung des Beuthener Wassers. Der Klodnitzkanal hat in Gleiwitz einen kleinen Hafen. Die wichtigsten Straßen in Gleiwitz sind die Wilhelm-, Bahnhof-, Molke-, Schröter- und Klosterstraße. Auf dem Ringe steht das Rathaus und auf dem Germaniaplatz das Germaniadenkmal,